

Naturwerksteinmechaniker/in

Besonderheit Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fach-

richtungen angeboten.

Berufstyp Anerkannte Ausbildungsberufe

Ausbildungsart Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt

durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer Jeweils 3 Jahre

Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale

Ausbildung)

Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Naturwerksteinmechaniker/Naturwerksteinmechanikerin Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik
- Naturwerksteinmechaniker/Naturwerksteinmechanikerin Fachrichtung Schleiftechnik
- Naturwerksteinmechaniker/Naturwerksteinmechanikerin Fachrichtung Steinmetztechnik

Was macht man in diesen Berufen?

Naturwerksteinmechaniker/innen bearbeiten Naturwerkstein und stellen unterschiedliche Produkte daraus her.

Die Aufgaben von Naturwerksteinmechanikern und Naturwerksteinmechanikerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch (Einfache) Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule, Erster (allgemeinbildender) Schulabschluss) oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Schleifen, Sägen und Polieren von Naturstein, beim Bedienen von Kränen und Gabelstaplern)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Warten der Schleif- und Poliermaschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Ausbessern von Beschädigungen an Naturwerksteinobjekten oder Einhalten von Maßen und Toleranzen)
- Umsicht (z.B. bei der Maschinenbedienung, beim Transportieren von Natursteinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Flächen und Fugenverschnitt)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen und Warten von Fräs-, Schleif-, Polier- und Bohrmaschinen; technisches Zeichnen)



Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 858 bis € 1.000
2. Ausbildungsjahr: € 1.000 bis € 1.100
3. Ausbildungsjahr: € 1.100 bis € 1.225

Weitere Informationen



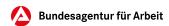
Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

